

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 33

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sämtlicher Güter zwischen Paris und Marseille (und zurück). Die Fahrtdauer beträgt 9 h bei einer Reisegeschwindigkeit von 96 km/h mit «Spitzen» von 120 km/h auf der ohne Halt zurückgelegten, 863 km langen Strecke.

Edig. Technische Hochschule. Die ETH hat vom 1. Januar bis 31. Mai 1967 folgenden Kandidaten der Abteilungen I, III A und III B die Doktorwürde (*Dr. sc. techn.*) verliehen:

Abteilung für Architektur: *About-Kheir*, Abd el Monem Aly, B. Sc. University of Cairo, Bürger der VAR.

Abteilung für Maschineningenieurwesen: *Biedermann*, Heinz-Jörgen, dipl. Masch.-Ing. ETH, deutscher Staatsangehöriger. *Ruf*, Walter, dipl. Masch.-Ing. ETH, von Winterthur ZH. *Chiquillo Alas*, Alberto, dipl. Masch.-Ing. ETH, Bürger von El Salvador.

Abteilung für Elektrotechnik: *Bauknecht*, Kurt, dipl. El.-Ing. ETH, von Zürich. *Bernath*, Walter Konrad, dipl. El.-Ing. ETH, von Thayngen SH. *Hülsmann*, Manfred, dipl. El.-Ing. ETH, deutscher Staatsangehöriger. *Müller*, Kurt, dipl. El.-Ing. ETH, von Zürich. *Liechti*, Charles Alfred, dipl. Phys. ETH, von Basel. *Schwab*, Fred, dipl. El.-Ing. ETH, von Siselen BE.

Persönliches. Wie uns unser treuer Leser Arthur Tennenbaum aus Detroit (Michigan) mitteilt, haben dort unser SIA- und GEP-Kollege *Hans R. Haldimann* und sein Mitarbeiter *Julius A. Minder* GEP im Kreise der ASME (American Society of Mechanical Engineers) Vorträge über automatische Lagerhäuser in Europa gehalten. Beide sind im Büro für Unternehmensberatung tätig, welches unter dem Namen des erstgenannten in Zürich geführt wird. – Arch. *Karl Kündig* in Zürich ist im Alter von 84 Jahren in den Ruhestand getreten; sein bisheriger Partner *Fritz Weinmann*, dipl. Arch., SIA, hat das Architekturbüro allein übernommen.

Ein Verzeichnis schweizerischer Verbände der Baubranche ist erhältlich beim Verlag Schück Söhne AG, 8803 Rüschlikon, Postfach, zum Preis von Fr. 2.50 (Bestellung durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80–373 mit Vermerk). Dieses nützliche Werk vereinigt die Adressen und Telefonnummern von nicht weniger als 226 einschlägigen Körperschaften!

Literatur über Normung, Rationalisierung und Fachausbildung. Eine Fülle von Literatur dieser Gebiete ist in dem fast 100 Seiten umfassenden, jetzt neuerschienenen Verzeichnis «NRF 1967» angezeigt. Interessenten erhalten das Verzeichnis auf Anforderung kostenlos von der Beuth-Vertrieb GmbH, 1 Berlin 30, und 5 Köln zugesandt.

Buchbesprechungen

Wasserbau. Herausgegeben von *Hentze/Timm*. Vierzehnte, neu bearbeitete Auflage von *J. Timm*. 315 S. mit 462 Abb. und 39 Tafeln. Teubners Fachbücher für Hoch- und Tiefbau. Stuttgart 1967, B. G. Teubner. Preis geb. DM 38.20

Der Autor versucht in diesem Buch einen Überblick zu geben über das grosse Gebiet des Wasserbaues, angefangen mit den Grundlagen: Gewässerkunde, Hydraulik und Wasserwirtschaft zu den Anwendungen im Wasserbau, Flussbau, Küstenschutz, Stauanlagen, Wasserkraftausbau und Verkehrswasserbau. Es ist nicht verwunderlich, dass dabei trotz der Unsumme von mitgeteiltem Wissen eher eine katalogartige Aufzählung der vielen Einzelprobleme entsteht als eine durchdachte, auf das Wesentliche zielende Einführung, die dem Studierenden zum Begreifen der Vorgänge dienlich sein könnte. Weniger wäre mehr gewesen. Prof. G. Schnitter, ETH, Zürich

Design of Thin Concrete Shells. Vol. 2: Negative Curvature Index. By *A. M. Haas*. 242 p. with 141 fig. London 1967, John Wiley & Sons, Inc. Price 120/–.

Die lang erwartete Fortsetzung zum ersten Band über Schalen («Thin Concrete Shells, Vol. 1: Positive Curvature Index») ist endlich erschienen. Der Verfasser hat den Lehrstuhl für Betonbau an der Technischen Universität zu Delft inne und ist gleichzeitig Präsident der Internationalen Vereinigung für Schalenbau. In der Zwischenzeit war er auch als Gastdozent an der Universität von Colorado in Boulder; durch seine Tätigkeit dort sowie durch seine Zusammenarbeit mit dem Amerikaner G. N. Harper in Delft wurde das Erscheinen dieses 2. Bandes wesentlich gefördert.

Zuerst wird die allgemeine Membrantheorie für flache Schalen dargestellt. Darauf folgen je ein Kapitel über hyperbolische Paraboloiden (43 S.), elliptische Paraboloiden (15 S.), Rotationsparaboloiden (12 S.) und Konoide (31 S.). Jedes dieser Kapitel enthält neben der

Erklärung der Theorie Projektierungsüberlegungen sowie Ausführungseinzelheiten. Die geometrischen Verhältnisse jeder Form werden ebenso ausführlich behandelt wie die statischen. Am Schluss kommen je ein Kapitel über Biegung, über nichtdehnende Deformationen und über Stabilitätsprobleme (wofür leider noch keine vollständig bewiesene Lösung vorliegt).

Der Verfasser lässt in diesem Werk seine langjährige Tätigkeit als Dozent durchblicken. Er ist ständig bestrebt, seine Abhandlungen möglichst anschaulich und gut verständlich zu machen. Auch die vielen Beispiele, die jedoch nicht alle aus Holland stammen, sind dabei von grosser Nützlichkeit. Allerdings wird bei diesen Beispielen häufig das angelsächsische Masssystem angewandt. Zum Verständnis des Textes sind gründliche Vorkenntnisse in partiellen Differentialgleichungen unerlässlich. Die Literaturhinweise zitieren nicht nur die üblichen Quellen (mit Ausnahme von Timoshenko!) sondern auch verschiedene osteuropäische und indische Arbeiten. Das Werk schliesst mit einem achtseitigen Anhang von Koeffizienten zur Erleichterung der Berechnung von approximativen Lösungen, einem Namensverzeichnis und einem Sachregister.

Der Inhalt des Buches – obwohl er mit den Angaben im Vorwort teilweise nicht übereinstimmt – kann sowohl einen allgemeinen Überblick vermitteln wie auch die Fachkenntnisse wesentlich bereichern. Leider liefert der Verlag keine Druckfehlerliste mit.

L. Thomas, dipl. Bauing. ETH, Minusio TI

Technische Veröffentlichungen 1964–1966. Herausgegeben von der Firma *Wartmann & Cie AG*. 70 S. Format A 4, viele Abb. Zürich, Brugg, Oberbipp 1966.

Acht Mitarbeiter der Firma berichten in elf Aufsätzen über Probleme und ausgeführte Arbeiten ihres Fachgebietes: Stahlbau allgemein und im Hochbau, Stahlwasserbau, Abwasserbehandlung. Eingestreut sind gute, ganzseitige Photos wichtiger Objekte. Präsident R. Wartmann spricht in seinem Vorwort die Hoffnung aus, der vorliegende Band möchte ebenso gute Aufnahme finden wie der frühere (besprochen in SBZ 1964, S. 833). Gewiss wird dies der Fall sein! *Red.*

Neuerscheinungen

Die Landesplanung als Kernpunkt eines neuen Bodenrechtes. Von *W. Raissig*. 31 S. Separatdruck aus der Schweizerischen Hauseigentümer-Zeitung. Zürich 1967, Schweizerischer Hauseigentümerversband.

Théorie des Structures Elastiques. Par *A. I. Roussopoulos*. Traduit par *J. Panisset*. 204 p. avec 47 fig. Paris 1967, Editeur Dunod. Prix broché 42 F.

Metropolis on the Move. Geographers Look at Urban Sprawl. Edited by *J. Gottmann* and *R. A. Harper*. 203 p. London 1967, John Wiley & Sons. Price 52/–.

Manuel Pratique de la Maçonnerie et du Béton Armé. Par *J. Lentz*. Troisième Edition. 208 p. avec 175 fig. Paris 1967, Editeur Dunod. Prix F 8.80.

Internationales Jahrbuch für Kartographie. Herausgegeben von *E. Imhof*, in Verbindung mit *F. Aurada*, *J. C. Bartholomew*, *M. Castiglioni*, *H. M. Gaussen*, *C. M. Mannerfelt*, *F. J. Ormelin*, *E. Otremba*, *A. H. Robinson* und der Internationalen Kartographischen Vereinigung. Band VI. 172 S. mit 17 Abb., 7 Kunstdruck- und 11 Farbtafeln. Zürich 1966, Orell Füssli Verlag.

La lutte contre la pollution des eaux douces en Europe. Par le Conseil de l'Europe. 213 p. Strasbourg 1966. Prix broché 6 F.

Blätter der Vereinigung pro Sihltal Nr. 17. Heimatkundliches aus dem Sihlgebiet. 46 S. Zürich 1967, Redaktion und Verlag: Erwin Stirnemann, Klosbachstr. 72.

Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse. EOS. 48e Rapport. Exercice 1965–1966. 28 p. Lausanne 1967.

Wasserwerke Zug Aktiengesellschaft. Wasserversorgung, Gaswerk, Elektrizitätswerk. Jahresbericht 1966.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. EKZ. 58. Geschäftsbericht 1965/1966. 32 S.

Wettbewerbe

Schulhaus «Im Moos» in Riehen BS. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Baselstadt oder Baselland heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung, Bericht. Architekten im Preisgericht: Hans Luder, Kantonsbaumeister, Basel, Rolf Gutmann, Basel und Zürich, Wilfried Steib, Basel, Max Ziegler, Zürich, sowie Arno Zimmermann, Adjunkt des Kantonsbaumeisters, als Ersatzpreisrichter. Für 5 bis 6 Preise stehen 30000 Franken, für Ankäufe 6000 Franken zur Verfügung. Anfragetermin 29. Sept. 1967, Ablieferungstermin 31. Januar 1968. Das Raum-

programm umfasst u.a. in der Primarschule 8 Klassenzimmer je mit zugehörigem Gruppenraum, in der Mittelschule 12 Klassenzimmer und viele Sonderräume, sodann 3 Werkklassen- und 7 Sonderklassenzimmer, Aula, 2 Turnhallen, 1 Lehrschwimmhalle, Umgebungsanlagen, Abwartwohnung usw. Die Unterlagen können gegen 50 Franken Hinterlage bei der Kasse des Baudepartements, Münsterplatz 11, Montag bis Freitag 8—11 und 14—17 h, bezogen werden. Postversand erfolgt nur an auswärtige Bewerber nach Einzahlung der Hinterlage auf Postcheckkonto 40—2000. Interessenten können die Unterlagen beim Hochbauamt, Münsterplatz 11, Zimmer 217, jeweils von 10.30—11.30 h einsehen, ausgenommen samstags.

Oberstufenschulanlage Röhrliberg in Cham. Teilnahmeberechtigt sind die in der Gemeinde Cham seit mindestens dem 1. Jan. 1966 niedergelassenen oder beheimateten Architekten sowie 14 eingeladene Firmen. Fachpreisrichter sind die Architekten Jul Bachmann, Aarau, Rolf Blum, Cham, Ernst Gisel, Zürich, Roland Gross, Zürich, sowie Hans Eberle, Zürich und Glattbrugg, als Ersatzmann. Für die Auszeichnung von 6 Entwürfen stehen 32000 Franken, für Ankäufe 6000 Franken zur Verfügung. Fragen sind bis am 15. September 1967, die Entwürfe bis am 31. Jan. 1968 einzureichen. Für die *Sekundarschule* wird ein *Projekt-Wettbewerb* durchgeführt. Dafür sind einzureichen: Lageplan 1:500, Pläne 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung, Ausmass des überbauten Gebietes sowie der Aussenanlagen und Reservegebiete, Quotient Gesamtvolumen: Nutzfläche, Darstellung der wichtigsten Baukonstruktionen. Für die *Hauswirtschafts- und Handarbeitsräume* sowie die *Abschluss- und Oberschule* wird ein *Ideenwettbewerb* durchgeführt. Dafür sind einzureichen: Lageplan 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung. Es steht dem Bewerber frei, eine konventionelle, eine vorfabrizierte oder eine gemischte Baukonstruktion zu wählen. Die Unterlagen sind bis am 25. August kostenlos erhältlich beim Bauamt, 6330 Cham.

Zweigschulhaus in Pontresina. Projektaufträge an sieben Architekten, wovon sechs mit je 1200 Fr. entschädigt wurden, während der Entwurf des siebten für 800 Fr. angekauft wurde. Fachpreisrichter waren die Architekten G. Lazzarini, Samaden, Kantonsbaumeister H. Lorenz, Chur, und J. Zweifel, Zürich und Glarus. Ergebnis:

1. Preis (1700 Fr.) und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Andres Liesch, Chur
2. Preis (1500 Fr.) Flurin Andry, Biel
3. Preis (1000 Fr.) Räsche & Kobler, Pontresina

Die Ausstellung im Schulhaus Pontresina, 2. Stock, Zimmer 15, dauert noch bis Donnerstag, 24. August, täglich 8 bis 21.30 h.

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB)

Katalog der industrialisierten Bauverfahren in der Schweiz

Der Systemkatalog CRB (Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung) will Bauherrschaften, Architekten und Ingenieure über die heute vorhandenen Möglichkeiten des industrialisierten Bauens in der Schweiz orientieren. Der Katalog ist eine systematische Dokumentation, die durch Abonnement ständig ergänzt und weitergeführt werden kann.

Inhalt: Gebäudearten: Wohnungsbau, Einfamilienhausbau, Schulbau, Bürobau, Industrie- und übrige Gebäude. Bauteile. Verschiedenes.

Die erste Auslieferung erfolgt im September 1967. Sie umfasst einen Ringordner (Leinen) A4, 8 Registerblätter, ein Inhaltsverzeichnis, eine Einleitung und das Kapitel «Wohnungsbau» mit 15 Systembeschreibungen zu je 4 Seiten A4 mit Abbildungen. Preis bei Bestellung vor dem 1. September Fr. 25.—, später Fr. 30.—. Die übrigen Teile des Kataloges sowie die notwendigen Ergänzungen und Erneuerungen werden laufend erarbeitet, publiziert und an die Abonnenten abgegeben.

Adresse der CRB: 8001 Zürich, Torgasse 4, Tel. (051) 47 25 65.

Ankündigungen

Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz

Am Samstag, 26. August besucht der Zürcher Heimatschutz den Thurgau. 8.30 h Abfahrt mit Autocar von der Sihlpost in Zürich, 9 h vom Technikum in Winterthur, 10.30 h Besichtigung der neu aufgebauten Klosterkirche Kreuzlingen und des Seminars, geführt von Denkmalpfleger Dr. A. Knöpfli. 12.30 h Mittagessen im Schloss Hagenwil. 14 h Jahresversammlung, 16 h Rückfahrt. Anmeldung bis zum

23. August an Herrn W. Rüegg-von Rothenthal, Fraumünsterstrasse 15, 8001 Zürich, Tel. (051) 23 67 27.

Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Graphologie

Die 4. Arbeitstagung der Gesellschaft findet am 14. September 1967 im Vortragssaal des Kunsthhauses in Zürich statt; Beginn 9.10 h. Am Schluss der fünf Vorträge folgt ein Podiumsgespräch. Tageskarte Fr. 30.— an der Tageskasse oder durch Bestellung beim Sekretariat, 8008 Zürich, Forchstrasse 60, Tel. (051) 53 61 15 (geöffnet Montag bis Freitag 14—17 h).

3. Internationale Verkehrsmesse in Genua

Gleichzeitig mit dem 1. Container-Salon, der vom 12. bis 22. Oktober 1967 in Genua stattfindet, und für den sich ein grosser internationaler Erfolg ankündigt, wird sich die 3. Internationale Verkehrsmesse abwickeln. Beide Veranstaltungen umfassen See-, Strassen-, Eisenbahn- und Flugzeug-Sektoren sowie das Fernmeldewesen.

5th Annual Course on Corrosion Control, Philadelphia, 1967

The Philadelphia Section of the National Association of Corrosion Engineers and the Drexel Institute of Technology are presenting this Course at the Drexel Institute of Technology on September 12, 13, and 14, 1967. The following four courses will be presented: Thin Film Protective Coatings; Corrosion Principles, Diagnosis and Treatment; Materials for Corrosion Control; Water Treatment and Technology. Registration will be at the Drexel Institute Activities Center, S.W. Corner of 32nd and Chestnut Streets, Philadelphia, Pennsylvania.

Kunststoffmesse 1967, Düsseldorf

Die Internationale Fachmesse für die Kunststoffindustrie findet vom 5. bis 12. Oktober 1967 in Düsseldorf zum fünftenmal statt. Rund 750 Aussteller, wovon etwa 230 aus dem Ausland, werden zu diesem Anlass auf dem Düsseldorfer Messegelände eine Bruttohallenfläche von 88 000 m² belegen. Der Anteil der Kunststoff-Verarbeitungsmaschinen an dieser Messe wurde stark vergrößert und wird etwa 37% der verfügbaren Standfläche in Anspruch nehmen. Das Angebot wird ausser den Maschinen folgende Erzeugnisse umfassen: Kunststoffe als Roh- und Halbzeuge, Weichmacher, Stabilisatoren und andere Hilfsmittel für die Erzeugung und Verarbeitung, sowie Kunststoffserzeugnisse aller Art. Weitere Auskünfte erteilt die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, NOWEA, D-4000 Düsseldorf 10, Postfach 10 203.

International Construction Equipment Exhibition and Conference, Crystal Palace London, 2nd–7th October 1967

The largest single industrial display in the United Kingdom, it is the focal point for thousands of British and overseas builders, civil engineering contractors, quarrying and mining engineers, highway engineers, architects, plant hirers, municipal engineers and senior government and local authority officials. This year's exhibition, which has been selected by the Committee for European Construction Equipment as the nominated European exhibition for the industry in 1967, will occupy an area of some 40 acres and encompass displays from over 200 of the world's leading construction equipment manufacturers from Austria, Canada, Denmark, France, Germany, Holland, Italy, Japan, Norway, Sweden, the U.S.A., the U.S.S.R. and the United Kingdom. The Total value of plant, machinery and ancillary equipment to be exhibited and demonstrated at the show is estimated at approximately £ 12 million and will cover every type and size of mechanical aid required for the building and construction industries, civil engineering, quarrying, mining and demolition. Once again some 200 000 square feet of the lowermost terrace will be given over to proving grounds, a unique feature of the exhibition, providing visitors with the opportunity of seeing machinery and plant 'in action' under typical operational conditions. — For further information, ask Anthony Mayes, Director of Public Relations, Industrial & Trade Fairs Ltd., Commonwealth House, New Oxford St., London, W.C. 1.

Vortragskalender

Mittwoch, 23. August. SIA Basel, 20.15 h, in der Schlüsselzunft, Basel. Berichterstattung über die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten des Kantons Basel-Stadt. Referenten: F. Peter, Stadtplanchef, Arch. F. Stalder, Arch. H. R. Suter. Gäste willkommen.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich